

## VERANSTALTUNGEN

### KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE (SAALE)

#### FÜHRUNGEN

##### Öffentliche Führungen

- ▶ jeweils donnerstags, 16:30 Uhr, und samstags, 15 Uhr

##### Führungen mit Schülern der Freien Waldorfschule Halle e. V.

- ▶ Donnerstag, 17.09.2015, 16:30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 24.09.2015, 16:30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 08.10.2015, 16:30 Uhr

##### Führung in leichter Sprache

- ▶ Dienstag, 13.10.2015, 15:30 Uhr

##### Kuratorenführungen

- ▶ Donnerstag, 20.08.2015, 16:30 Uhr  
David Voda, Olmütz
- ▶ Donnerstag, 01.10.2015, 16:30 Uhr  
Ulf Dräger, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- ▶ Dienstag, 13.10.2015, 14 Uhr  
NICHT NUR FÜR SENIOREN  
Ulf Dräger, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- ▶ Sonntag, 18.10.2015, 15 Uhr  
Prof. Dr. Reinhold J. Fäth, Apolda

#### EXKURSION UND FÜHRUNG

- ▶ Dienstag, 22.09.2015, 13–17 Uhr / Schloss Ostrau  
Kosten: 15,- Euro p.P. (inkl. Busfahrt)  
Anmeldung bis zum 05.09.2015, Tel.: +49 (0)345 212 59-68  
(Die Exkursion findet nur bei einer Teilnehmerzahl von mind. 30 Pers. statt.)

#### VORTRÄGE

- ▶ Donnerstag, 27.08.2015, 18 Uhr  
Aenigma – Ein Rätsel der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts  
Prof. Dr. Reinhold J. Fäth, Apolda
- ▶ Donnerstag, 10.09.2015, 18 Uhr  
Hans-Hasso von Veltheims Grabkapelle. Eine Gemeinschaftsarbeit von Maria Strakosch-Giesler und Felix Kayser  
John Palatini, Halle (Saale)
- ▶ Donnerstag, 08.10.2015, 18 Uhr  
Werner Löffler und die anthroposophische Kunst in der DDR-Zeit  
Andreas Albert, Dresden
- ▶ Donnerstag, 15.10.2015, 18 Uhr  
Eintauchen in ein Stück Unendlichkeit  
Rudolf Steiners Goetheanum-Architektur und seine Kunst am Bau  
Dr. Walter Kugler, Dornach

#### FINISSAGE

- ▶ Sonntag, 25.10.2015  
14 Uhr Vortrag „Pädagogik wird Kunst, Kunst ist Pädagogik“  
Hartwig Schiller, Stuttgart
- ▶ 15:30 Uhr  
Eurythmie-Aufführung von Schülerinnen der Freien Waldorfschule Halle e. V.
- ▶ 16:30 Uhr  
Letzte Führung in der Ausstellung

#### FILME IM PUSCHKINO

- ▶ Mittwoch, 30.09.2015, 19 Uhr  
Wandlungen. Richard Wilhelm und das I Ging  
mit einer Einführung durch John Palatini, Halle
- ▶ Mittwoch, 14.10.2015, 19 Uhr  
Zeige deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys

#### MUSIK

- ▶ Samstag, 10.10.2015, 19 Uhr  
Belle voci extra – Lieder und Literarisches  
»... dass wir keineswegs bloss klagend an Babylons Flüssen sassen ...«  
Werke von Viktor Ullmann  
mit Linda van Coppenhagen, Sopran, und  
Mitgliedern der Kammerakademie Halle u. a.

#### FÜR KINDER

- ▶ Samstag, 05.09.2015, 15 Uhr  
Farbenklänge – Die Aquarellmalerei  
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Freien Waldorfschule Halle e. V.
- ▶ Samstag, 10.10.2015, 15 Uhr  
Wir lassen die Puppen tanzen!  
Puppenbau und Puppenspiel mit Antje Wegener, FigurenspielerIn
- ▶ 19.–23.10.2015, jeweils 10–12 Uhr  
Ferienwerkstatt: Herbstferienprogramm für Hort- und Kindergruppen  
Puppenbau und Puppenspiel  
Kosten: 3,- Euro pro Kind  
Anmeldung erforderlich: Tel.: +49 (0)345 212 59-40  
rita.jacobshagen@sds-kunstmuseum-moritzburg.de

#### FÜR SCHULEN

- ▶ Dienstag, 08.09.2015, 16:30 Uhr  
Lehrerinformationsveranstaltung mit Besichtigung der Ausstellung  
Der Eintritt ist frei. Eine Anerkennung als WT-Fortbildung ist beantragt.  
Sinnenmächtig – die Wirkung von Farbe  
Zur Ausstellung bieten wir ein themenbezogenes Vermittlungsprogramm für alle Schulformen, für Grundschule, Sekundarstufe, Gymnasium, spezifiziert entsprechend den Klassenstufen:  
Anmeldung und Information unter:  
Tel.: +49 (0)345 212 59-48,  
Fax: +49 (0)345 2029990,  
E-Mail: sigrid.reiche@sds-kunstmuseum-moritzburg.de

### SCHLOSS OSTRAU

Die Ausstellung ist ab 22.08.2015 samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet; wochentags zwischen 9 und 15 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter:  
+49 (0)34600 25642 (Anja Winkler) oder  
+49 (0)174 142 32 39 (Georg Rosentreter).  
Kaffee, Kuchen und Erfrischungen während der regulären Öffnungszeiten im Schlosscafé.

#### FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung im Schloss, Schlosspark und in die Grabkapelle

- ▶ Sonntag, 16.08.2015, 14 Uhr
- ▶ Sonntag, 30.08.2015, 14 Uhr
- ▶ Sonntag, 13.09.2015, 11 Uhr und 14 Uhr  
Shuttle-Service\* ab Kunstmuseum Moritzburg, Abfahrt: 10 Uhr, Rückfahrt ca. 13 Uhr, Kosten: 9,50 Euro / Person
- ▶ Samstag, 17.10.2015, 14 Uhr  
16 Uhr Wandelkonzert Kirche / Grabkapelle / Pfarrgarten  
mit Thomas Fleck (Violine & Leitung), Christian Seifert (Bratsche), Susanne Rassbach (Cello), Knut Johannes Rennert (Improvisation);  
es erklingen Werke von: Johannes Weyrauch (1897-1977), Lorenz Stolzenbach (\*1934), Siegfried Thiele (\*1934) und Viktor Ullmann (1898-1944).  
Shuttle-Service\* ab Kunstmuseum Moritzburg, Abfahrt: 13 Uhr, Rückfahrt ca. 18 Uhr, Kosten: 9,50 Euro / Person;  
Eintritt Wandelkonzert: 12 Euro / Person, ermäßigt 10 Euro  
\* Mindestteilnehmerzahl 35, Anmeldungen bis 1 Woche vor Termin unter:  
+49 (0)345 21259-70
- ▶ Samstag, 12.09.2015 / Lichterfest des Schloss Ostrau e. V.  
Genießen Sie den historischen Garten und die Schlossinsel mit kulinarischen Angeboten und einem musikalischen Programm im Ambiente tausender Lichter und vielfältiger Illuminationen. Die Ausstellung im Schloss ist geöffnet.



#### KATALOG

**Aenigma. Hundert Jahre anthroposophische Kunst**  
Konzept von Reinhold J. Fäth und David Voda,  
herausgegeben vom Verlag Arbor Vitae  
und dem Kunstmuseum Olmütz, Revnice 2015,  
Hardcover, 26,9 x 24 cm, 400 Seiten, 474 Abbildungen, 38,- Euro

Erhältlich im Museumsladen und zu bestellen unter:  
<http://stiftung-moritzburg.de/besucherservice/publikationen/>  
(Versand bei Vorausrechnung)

Stiftung Moritzburg Halle (Saale)  
Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt  
Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle (Saale)  
Telefon +49 (0) 345 212 59-0  
Fax +49 (0) 345 202 99 90  
info@sds-kunstmuseum-moritzburg.de  
www.kunstmuseum-moritzburg.de

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do – So / Feiertage 10 – 18 Uhr  
Mi geschlossen

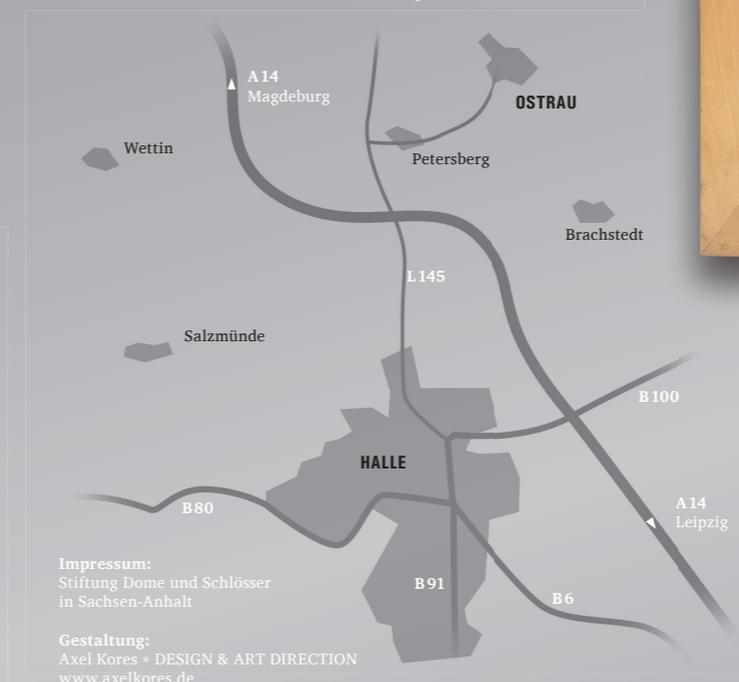
Eintrittspreise:  
Dauerausstellung: 6 Euro / erm. 4 Euro  
Sonderausstellung: 8 Euro / erm. 6 Euro  
Kombi-Ticket: 11 Euro / erm. 8 Euro  
Freier Eintritt für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Führungen:  
Öffentliche Führung: Eintritt + 1 Euro  
Gruppenführungen bis 25 Personen:  
Mo – Fr dt. 60 Euro / engl. 70 Euro  
Sa, So, Feiertage dt. 65 Euro / engl. 75 Euro

Anmeldung / Veranstaltungsservice:  
Telefon +49 (0) 345 212 59-70



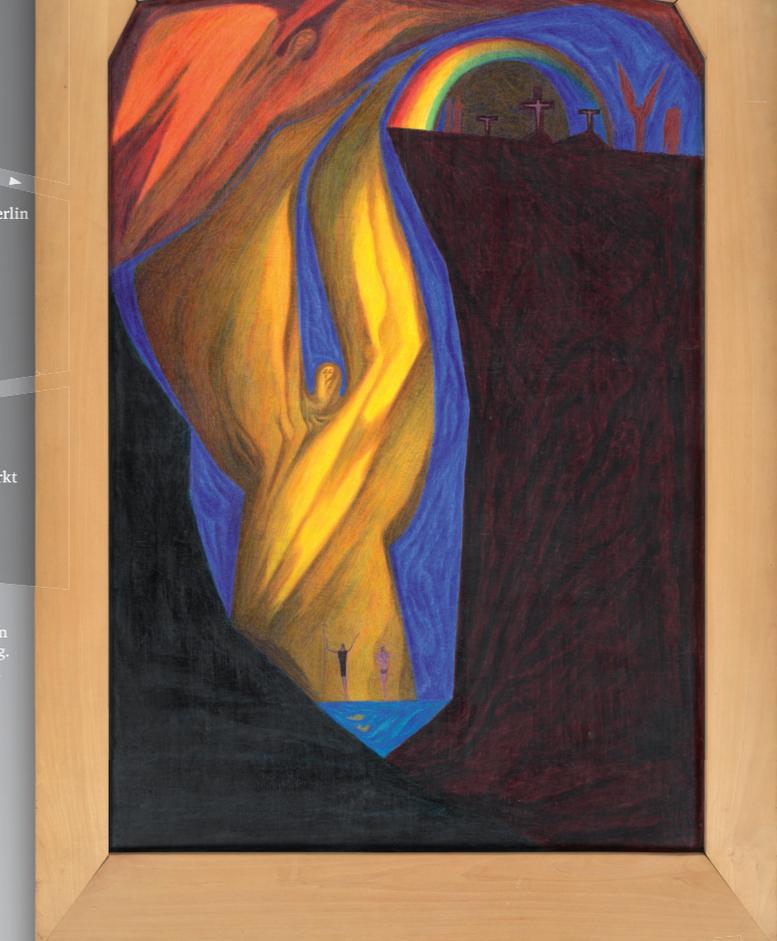
Anfahrt:  
Sie erreichen uns mit den Tram-Linien 3, 7 und 8, Haltestelle Moritzburgring. Eine grobe Orientierung finden Sie in obiger Skizze.



Impressum:  
Stiftung Dome und Schlösser  
in Sachsen-Anhalt

Gestaltung:  
Axel Kores \* DESIGN & ART DIRECTION  
www.axelkores.de

Titel unter Verwendung zweier Details:  
Gerard Wagner: Taufe, 1956, Aquarell auf Papier, 57 x 77 cm, Gerard & Elisabeth Wagner-Verein, Arlesheim  
Wilhelm von Heydebrand: Licht und Finsternis, 1938, Kupfer, Email, geschnitztes Holz, 32 x 23 x 6,5 cm, Privatsammlung  
Fotos: Kunstmuseum Olmütz

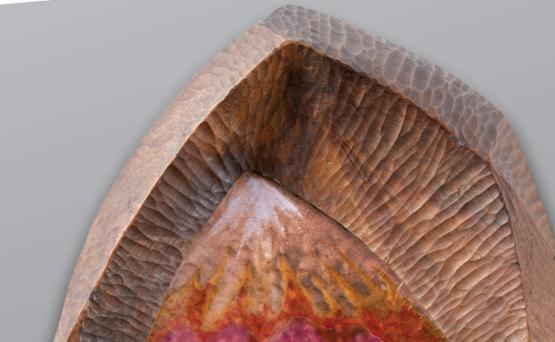


# AENIGMA

100 JAHRE ANTHROPOSOPHISCHE KUNST

16.08. – 25.10.15

KUNSTMUSEUM MORITZBURG  
HALLE (SAALE)



# AENIGMA

100 JAHRE ANTHROPOSOPHISCHE KUNST

16.08. – 25.10.15  
KORRESPONDENZORT: SCHLOSS, PARK UND GRABKAPELLE OSTRAU

AENIGMA lässt mit mehr als 250 Arbeiten von über 120 Künstlern erstmals das Gesamtbild eines bisher kaum beachteten Kapitels der Kunstgeschichte im 20. Jahrhundert entstehen. Der heute irritierende Begriff der „anthroposophischen Kunst“ stammt aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts und geht auf den Begründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, zurück. Vor 1933 waren anthroposophische Künstler im allgemeinen Kunstgeschehen präsent und proklamierten selbstbewusst das Neue ihres Schaffens. So geht der Ausstellungstitel auf die 1918 gegründete Künstlervereinigung AENIGMA zurück, die bis 1932 im Münchner Kunsthaus „Das Reich“ ausstellte. Die Unterdrückung der Anthroposophie während des Nationalsozialismus und des Sozialismus ließen ihren sichtbaren Einfluss auf die moderne Kultur in Vergessenheit geraten. Die Ausstellung geht daher erstmals der Frage nach, inwiefern man von einer anthroposophischen Kunst sprechen kann und was diese kennzeichnet. Mit der Korrespondenz von Werken der bildenden und angewandten Kunst, Raumgestaltungen und architektonischen Schöpfungen zeigt AENIGMA die integrative Einheit des Künstlerischen, was ebenso konstituierend für die Gründung des Kunstmuseums Moritzburg vor 130 Jahren war.

Korrespondenzort für die Ausstellung ist der nahe Halle in der Gemeinde Petersberg gelegene Ort Ostrau mit dem dortigen Schloss, Schlosspark und der Patronatsloge in der Patronatskirche St. Georg. Innerhalb der von Steiners Ästhetik inspirierten Architektur verfügt Ostrau mit der zur Grabkapelle für Hans-Hasso von Veltheim umgebauten Patronatsloge über ein in Deutschland einmaliges Baudenkmal, das heute zu Unrecht kaum bekannt ist. Von Veltheim war viele Jahre mit Steiner befreundet und beauftragte zwei Künstler aus seinem Umfeld, Felix Kayser und Maria Strakosch-Giesler, mit Entwurf und Ausstattung seiner Kapelle sowie mit der Errichtung eines Grabdenkmals für seine verstorbene Mutter im Park des Schlosses. Unter dem Titel „Felix Kayser. Ein anthroposophischer Designer“ werden in der Bibliothek des Schlosses Ostrau Entwurfszeichnungen und Möbel von Felix Kayser gezeigt.

## ERÖFFNUNG

- **KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE (SAALE)**  
Samstag, 15.08.2015, 18 Uhr
- **SCHLOSS OSTRAU**  
Schlossstraße 11, 06193 Petersberg / OT Ostrau  
Sonntag, 16.08.2015, 11 Uhr



**HILDE POLLAK-KOTÁNYI**  
Ohne Titel, nach 1925,  
Stückerei, Leinen, Seide, Goldfaden,  
Perlen, 95 x 106,5 x 19,3 cm,  
Rudolf Steiner Archiv, Dornach



**JADWIGA SIEDLECKA,  
FRANCISZEK SIEDLECKI**  
Violettes Fenster im Norden – Erstes Goetheanum,  
ohne Jahr, Leuchtkastendia, 62 x 50 x 10,7 cm,  
Kunstsammlung Goetheanum, Dornach



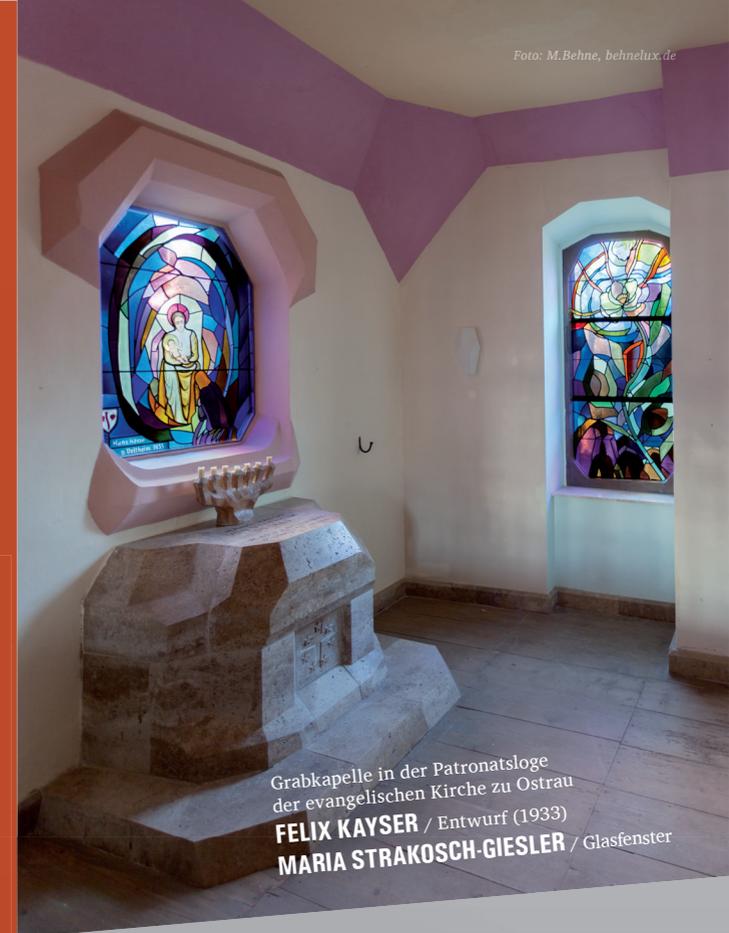
**ARILD ROSENKRANTZ**  
Szene der Ostkuppelmalerei im ersten Goetheanum,  
ohne Jahr, Aquarell auf Papier, 40,5 x 56,5 cm,  
geschnitzter Rahmen von unbekanntem  
Schnitzer, 63 x 50,5 x 3,5 cm,  
Privatsammlung



**HANS ITTEL**  
Pulpit-Kerzenleuchter-Meditationsobjekt, (1930–1940),  
Holz, Birkenfurnier, 98 x 82 x 88 cm,  
Privatsammlung



**WALTHER KNIEBE**  
Ohne Titel, 1920er–1930er Jahre,  
Keramik, 99 x 84 x 25 cm,  
Privatsammlung



Grabkapelle in der Patronatsloge  
der evangelischen Kirche zu Ostrau  
**FELIX KAYSER** / Entwurf (1933)  
**MARIA STRAKOSCH-GIESLER** / Glasfenster



**WERNER DIEDRICH**  
Dose, 1920er Jahre,  
Öl auf Holz, 5 x 8 x 8 cm,  
Privatsammlung